

Am (Tag) Sonntag	den 12.10.2014	von Uhr 10:30	Ort Drusenheim
Thema Anwesend 29 Teilnehmer aus 16 Clubs			
<h2>Tagung des Arbeitskreises der Scheckenzüchter in Deutschland in Drusenheim / Frankreich</h2>			

Um 10.00 Uhr eröffnete der Sprecher des Arbeitskreises, Josef Steinack, die heutige Zusammenkunft. Er bedankte sich beim Scheckenclub Baden für die mustergültig ausgerichtete Scheckenschau. Der Züchterabend mit Ehrungen verdiensteter Mitglieder sowie das anschließende Büffet waren wirklich vom Feinsten.

Wo viel Licht ist gibt es auch Schatten.

Das Niveau bei der Bewertung hat vielen Ausstellern nicht entsprochen.

Leider kamen zwei Badische Richterkollegen erst gegen 9.30 Uhr.

Sie haben die beiden kurzfristig eingesprungenen Richterkollegen dann ersetzt.

Wir denken darüber nach in Zukunft bei unentschuldigter Verspätung spätestens 30 Minuten nach dem Bewertungsbeginn das Richterlos endgültig mit Ersatzleuten zu bestücken.

Bei unserer letzten Besprechung in Südlohn wurde bei den Englischen Schecken dreifarbig die thüringerfarbige Schnauzpartie und Ohrenzeichnung deutlich angesprochen. Damals hatte ein Richterkollege sein Kaninchen wegen Fehlfarbe ausgeschlossen.

Hier in Drusenheim hat ein „Scheckenrichter“ einen Engl.Schecken dreifarbig (mit thürf.Schnauzpartie) mit 96,5 Pkt bewertet, noch mit voller Punktzahl in Farbe – das darf nicht passieren.

Die beiden Zwergschecken schwarz-weiß „unerlaubtes Schaufertigmachen“ wird mit den Clubvorsitzenden und den Ausstellern vor Ort bei den Tieren besprochen. Im Wiederholungsfalle muss man über eine Schausperre auf unseren Scheckenschauen nachdenken.

Mitgliederliste 1. März des laufenden Jahres beim Sprecher des AKSZD:

Josef mahnte wieder die Jahresmeldungen an. In diesem Jahr fehlen so viele, das eine Gesamtübersicht nicht erstellt werden konnte. Der Scheckenclub Württemberg u. Hohenzollern fehlt bereits 3 Mal in Folge. Hessen Nassau bereits zwei Mal in Folge.

Jens Jadischke regte an einem guten Beispiel an, die säumigen Clubs ab den 01.Januar von unserer Internetplattform wegzunehmen. Die Anwesenden waren sich darüber einig so zu verfahren.

### **Jugendliche Aussteller auf unseren Clubschaufen:**

Auf unserer Tagung in Südlohn schloss Josef die Sitzung mit dem Satz „Hände weg von unserer Jugend bei Clubschaufen“. Wir haben es nicht nötig unsere Clubschaufen mit Tieren von Jugendlichen zu vergrößern. Abermals waren Tiere auf der Clubjungtierschau des Scheckenclubs Württemberg und Hohenzollern von zwei Jugendlichen mit je 4 Tieren von Preisrichtern bewertet. Nun hat Josef diesen Vorfall den Präsidenten gemeldet, eine Stellungnahme fehlt leider bis heute!

#### **41. Überregionale Scheckenclubvergleichsschau am 10. + 11. Oktober 2015 in Filders- tadt/Bernhausen, durchgeführt vom Scheckenclub Württemberg u. Hohenzollern**

Bereits anlässlich des Jubiläumsabends im Mai monierte Josef bei Ewald die Entwürfe zu unserer Scheckenschau.

Am 8. Juli erhielt Josef den ersten Entwurf per Email von Thomas Grabner. Bereits am 14. Juli 2014 erhielten Ewald Dietz und Thomas Grabner eine Stellungnahme des AKSZD.

Die nachfolgenden 5 Punkte müssen vor der Ausgabe in Drusenheim verändert werden:

1. Veranstalter Scheckenclub Württemberg, sh. AAB § 2 Absatz H
2. Keine Tierzahlbegrenzung (wenn nicht ausreichend ohne Mecklenburger Schecken. Wie stellt ihr euch eine prozentuale Tierzahlbegrenzung vor?
3. Thema Clubstempel, wurde in vielen Sitzungen besprochen aber kein Beschluss herbeigeführt. Telefonat Ewald – Josef. Wenn dein Herz am Clubstempel hängt, dann lass es so, im Gegenzug sicherte Ewald Josef zu keinen Aussteller ohne Stempel abzulehnen
4. Die von Württemberg u. Hohenzollern geplante Kostenbeitragerhöhung von 4,00 € auf 5,00 € kann ohne Mitgliederbeschluss und Begründung nicht stattgegeben werden
5. Bei den allgemeinen Terminen war ein Zahlendreher. Am 7. Oktober erhielten wir eine neue Fassung, die aber in zwei wichtigen Punkten der gewünschten Änderung wiederum nicht entsprach. Nachtrag: Am 26. Oktober lag uns die endgültige Fassung der Ausstellungsordnung vor. Ein beschwerlicher Weg. Werner Winkens meinte, dass wir 80 % unserer Zeit mit den Ungereimtheiten der Württemberger verbringen müssen.

#### **Alttiere bei unseren Scheckenschauen:**

Jedes Jahr kommt es in der EDV zu Fehlern, denn die ausgestellten Alttiere werden mitgezählt aber laut Beschluss nicht bei den Rassemeistern.

Josef brachte den Vorschlag die wenigen Alttiere wegzulassen. Sie sind meistens hoch bewertet. Werner Winkens bat darum auch an die Aussteller mit wenig Ställen bzw. weniger Ausstellungstieren zu denken.

Da der Fehler an unseren Ausstellungsprogramm liegt, wird Jan-Henning das EDV Programm überarbeiten. Sollte danach keine Besserung in Sicht sein, wird dieses Thema nächstes Jahr nochmals angesprochen.

#### **Arbeitstagung Sommer 2015**

Im Sommer 2015 wird wieder eine eintägige Arbeitstagung im Raum Kassel stattfinden. Wir werden frühzeitig alle Clubs einladen.

#### **Änderungen im Arbeitskreis:**

Bereits im letzten Jahr teilte uns Jan-Henning mit, aus familiären Gründen sein Amt in dieser Form nicht mehr fortführen zu können.

Jan-Henning steht uns für EDV = Internetauftritt und Ausstellungprogramm weiter zur Verfügung.

Die Kassengeschäfte übernimmt ab 1. Januar 2015 Thomas Schmid. Leider war niemand bereit den Schriftführer zu übernehmen. Hierfür suchen wir noch eine geeignete Person.

Gegen 12.00 Uhr schloss Josef die Besprechung und wünschte Allen einen unfallfreien Nachhauseweg.

Geschrieben am 25.11.2014:

Josef Steinack